

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 8 (1946)

Heft: 8

Rubrik: Frage und Antwort = Demandez et nous vous répondrons

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frage und Antwort Demandez et nous vous répondrons

Frage Nr. 46005:

Ich besitze einen Motormäher. Dieser ist aber für den Zug ungeeignet. Ich möchte daher bei Gelegenheit einen gebrauchten evtl. revidierten Traktor kaufen. Der Betrieb ist zerstreut mit durchschnittlicher halbstündiger Entfernung (etwa 17 Jucharten), zum Teil starke Terrainunterschiede.

Welcher Maschine ist nun der Vorzug zu geben, einer Hürlimann 2-Zylinder oder einer Bühler mit 3-Gang-Getriebe. Sind obige Modelle überhaupt noch erhältlich? Würde sich evtl. ein anderer Traktor ebensogut eignen?

Würde später, nach Ankauf des Traktors die Motormaschine wahrscheinlich verkaufen.

Antwort Nr. 46005:

Es darf allgemein gesagt werden, dass kein Traktor existiert, der sich für kleine Betriebe von 6 Hektaren eignet. Dies veranlasst viele Landwirte, sogenannte Auto-Traktoren konstruieren zu lassen, zu deren Unterhalt oft mehr Kapital aufgewendet werden muss als für den Ankauf eines neuen Marken-Traktors. Oft wird eine Lösung auch in der Anschaffung einer sogenannten Gelegenheitsmaschine gesucht.

Es sind noch Gelegenheitsmaschinen Bühler mit 3 Gängen oder Hürlimann 2-Zylinder anzutreffen, die Ihren Anforderungen genügen könnten. Sie wählen die eine oder andere Maschine, nicht nach der Marke, sondern nach dem Zustand der Maschine, die man Ihnen feilbietet. Verlangen Sie, den Traktor 2—3 Tage in Probe zu nehmen, bevor das Kaufgeschäft definitiv eingegangen wird. Es ist auch zu empfehlen, sich über den Zustand der Maschine durch einen Fachmann (Expertise) ein neutrales Urteil abgeben zu lassen. C. B.

Question no 46005:

Je possède une motofaucheuse qui ne se prête pas à la traction. C'est pourquoi, j'envisage l'achat d'un tracteur d'occasion. Mon exploitation de 17 poses est parcelée. Les distances de la ferme aux différentes parcelles sont d'env. une demi-heure.

A quelle machine dois-je donner la préférence, à un Hürlimann à 2 cylindres ou à un Bühler à 3 vitesses? Trouve-t-on encore ces modèles? Une autre marque se prêterai-t-elle éventuellement mieux? Je pense vendre la motofaucheuse après l'acquisition du tracteur.

Réponse no 46005:

Il manque, d'une façon générale, un tracteur approprié à la toute petite exploitation de l'ordre de six hectares comme la vôtre. C'est pour ce motif que beaucoup d'agriculteurs font faire des autotracteurs qui coûtent souvent

en réparations plus que l'achat d'un tracteur neuf ou achètent des tracteurs d'occasion.

Il existe, en effet, sur le marché encore des tracteurs d'occasion Bühler à 3 vitesses ou Hürlimann à 2 cylindres pouvant convenir à vos besoins. Vous choisirez l'un ou l'autre, non pas d'après la marque, mais d'après l'état de machine qu'on vous offre: Demandez de pouvoir l'essayer trois ou quatre jours avant de faire l'achat.

C. B.

Mitteilungen des Zentralsekretariates Communications du Secrétariat central

Die 20. Abgeordnetenversammlung

fand, wie der Mai-Nummer zu entnehmen war, am 23. Juni 1946 in Zürich statt und wies erfreulicherweise einen zahlreichen Besuch auf.

Die Versammlung genehmigte das Protokoll der letzten Versammlung, die Rechnungsabschlüsse der Jahre 1943, 1944 und 1945, sowie den Jahresbericht pro 1945.

Einem vom Präsidenten der Sektion Aargau, Hrn. Oberst F. Ineichen, Sentenhof/Muri, ausgearbeiteten und vom Zentralvorstand zur Annahme empfohlenen Arbeitsprogramm wurde mehrheitlich zugestimmt. Dieses Programm geht vor allem darauf aus, auf die Entwicklung der motorisierten Landmaschinen Einfluss zu gewinnen. Als erstes Ziel schwebt die Normalisierung vor, d. h. eine vernünftige Normalisierung, die sich auf die Spurweite, die Pseudimensionen und vor allem auf die Vereinheitlichung des Traktorhinterendes konzentriert. Eine so verstandene Normalisierung dürfte im Interesse der Landwirtschaft und der Maschinenindustrie ausfallen. Weiter ist vorgesehen, die Vermittlung der Betriebsstoffe zwischen Grossist und Traktorbesitzer zu rationalisieren. Von den eingesparten Kosten soll der Hauptanteil den Traktorbesitzern zukommen und der Herabsetzung der Produktionskosten dienen. Ein bescheidener Anteil der Kostenersparnis wird unmittelbar den Sektionen und mittelbar dem Zentralvorstand zufließen.

Das Budget gab zu einer längeren Aussprache Anlass. Mehrere Delegierte äusserten sich zugunsten einer Erhöhung des Jahresbeitrages an den Zentralvorstand mit der Begründung, dass eine Organisation, die über zu wenig finanzielle Mittel verfügt, dementsprechend weniger leistet. Ein Redner wies auf die hohen Beiträge der Industriearbeiter an die Gewerkschaften hin und bemerkte, es sei nicht zu verwundern, dass die Gewerkschaften eine solche Durchschlagskraft besitzen. Anschliessend wurde für das laufende Jahr die Erhöhung um Fr. 2.— des Beitrages an den Zentralvorstand beschlossen. Dank dieser vermehrten verfügbaren finanziellen Mittel soll es möglich sein, die im Arbeitsprogramm vorgesehenen Arbeiten durchzuführen.

Als neue Sektionen wurden der Traktorverband Baselland und der Traktorverband Graubünden aufgenommen.

**Benzin und
Dieseltreibstoff**

JEAN OSTERWALDER & CIE

ST. GALLEN
TEL. 2 27 72



ZÜRICH
TEL. 26 46 35